

(Read free) Weil du fehlst

## Weil du fehlst

Von Jana Frey

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #298579 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-07Erscheinungsdatum:  
2013-03-07File Name: B00AEK7THI | File size: 55.Mb

**Von Jana Frey : Weil du fehlst** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Weil du fehlst:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
tiefgrndig - dicht - andersVon FavolaEin Schicksal nimmt man wohl oft mit trockenem Humor, und so handhabt das

auch die Protagonistin in "Weil du fehlst". Cassandra Armandillo, ihr Schwester und ihre Mutter sind Reisende. Sobald sie sich an einem Ort eingelebt hat, bricht die Mutter wieder die Zelte ab und sie ziehen an einen anderen Ort - irgendwo auf der Welt. So kann Cassandra schon Paris, Prag oder Alfumat (in Rumänien) aufweisen, doch irgend etwas fehlt in ihrem Leben. Dazu kommt, dass sie verhindern möchte, schon wieder einen Ort hinter sich zu lassen um nur um ein neues Mal wieder von vorne zu beginnen. So macht sie sich auf die Suche nach Gründen und stößt auf ein einschneidendes Familiengeheimnis. Jana Frey lässt Cassandra ihre Geschichte aus der Ich-Perspektive erzählen, wodurch man als Leser schnell einen Einblick in ihre Gefühlswelt, ihr Denken und ihre Eigenarten erhält. Schon seit langem trübt sie immer wieder von einer schwarzen Wolke, die sie zu erdrücken scheint. Seit neuestem sucht sie diese auch im wachen Zustand heim, so dass Cassandra sogar in Ohnmacht fällt. Schnell fragt man sich, was es wohl damit auf sich hat. Bildet sie sich das Ganze nur ein oder hat sie eine psychische Krankheit? Cassandra ist zwar wirklich ein sehr facettenreicher und interessanter Charakter, aber wirklich warm bin ich mit ihr nicht geworden. Zu flatterhaft, zu unbeständig war sie mir. Dazu kommt, dass ich mich vor allem zu Beginn recht schwer mit dem Schreibstil von Jana Frey getan habe. Die Autorin hat da beinahe alles eingebaut, was möglich ist. Die Dialoge zwischen Tochter und Mutter sind speziell aufgeführt und heben sich so optisch ab, Aufzählungen werden aufgelistet und ein reger E-Mail-Austausch wird kursiv geschrieben. Trotz all diesen Eigenheiten konnte mich die Geschichte in ihren Bann ziehen und ab einem gewissen Punkt konnte ich das Buch kaum mehr aus der Hand legen. Ich musste einfach hinter das Familiengeheimnis kommen. Jana Frey konnte mich mit der Atmosphäre im Buch berzeugen. Diese ist dermaßen dicht, dass man manchmal kaum wagt aufzuatmen. Kassandras trockener Humor hat der eher ernsten Grundstimmung sehr gut getan. "Weil du fehlst" ist eine eher ruhige, eindringliche Story, weiß aber mehrfach zu überraschen. Feinfühlig und tiefgründig wird ein Familienschicksal aufgeschlüsselt, das nachdenklich stimmt und betroffen macht. Fazit: tiefgründig - dicht - anders "Weil du fehlst" ist ein sehr spezielles Buch, in dem man sich (wie die Protagonistin) erst einmal einleben muss. Danach verfolgt man gebannt, wie ein gut gehütetes Familiengeheimnis geklärt wird. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut enttäuschend! Von -Kunde Inhalt: Cassandra hat mit ihrer Mutter schon an so vielen Orten gelebt, dass sie sie gar nicht mehr zählen kann. Sie hat den Eindruck dass ihre Mutter vor irgendetwas zu fliehen scheint. Es gibt etwas das wie eine dunkle Wolke über ihrem Leben hängt, was sie einfach nicht greifen kann. Aber Cassandra will das nicht mehr. Sie will wissen was los ist. Und so nimmt sie Kontakt zu ihren Großeltern auf von denen sie schon seit Jahren nichts mehr gehört hat. Was sie dann erfährt erschüttert sie zu tiefst. Ihre Mutter hat sie belogen und Cassandra weiß gar nicht mehr wer sie eigentlich ist. Ab dem Moment schlittert sie von Katastrophe zu Katastrophe. Jetzt heißt es aufstehen und das Leben meistern. Meinung: Ich bin unendlich enttäuscht! Ich hab von dem Buch so einiges erwartet. Der Klappentext war ansprechend und die Autorin ist mir auch schon seit längerem bekannt. Tja und dieses traumhafte Cover hat mich geradezu verführt das Buch lesen zu wollen. Von der Sprache ist das Buch auch wirklich Klasse. Es liest sich gut und man merkt dass die Autorin ein Gespür für Geschichten hat. Und bis zur Hälfte des Buches war es auch einfach toll. Man hat die Zerrissenheit von Cassandra gespürt, wie sehr sie sich entwurzelt gefühlt hat. Man selbst hat immer wieder ein Hauch von diesem dunklen Geheimnis erhaschen können, welches die Familie so ruhelos macht. Man ist mit Cassandra auf die Suche nach der Wahrheit gegangen und konnte sie wunderbar verstehen. Man hat sich mit ihr verbunden gefühlt denn die Geschichte ist unglaublich einfühlsam geschrieben. Bis zu diesem Zeitpunkt war ich begeistert und verzaubert. Es war etwas Besonderes! Doch dann kam eine Wendung, die manche vielleicht toll finden mögen aber mir das ganze Buch kaputt gemacht haben. Am Anfang war es eine einfühlsame Geschichte über ein Mädchen und die Suche nach sich und ihrer Familie. Aber dann wurde es zu einer Geschichte über die verbotene Beziehung zu einem Lehrer. Für mich war dieser Punkt völlig unpassend und wurde derart in den Vordergrund gedrängt dass all das Gute an der Geschichte komplett in den Hintergrund abdriftete. Diese Beziehung hat der Geschichte gar nichts gegeben und der Lehrer wurde von Seite zu Seite armseliger. Meine Enttäuschung ist wirklich grenzenlos. Ich habe es lange nicht mehr erlebt dass eine gute Geschichte so kaputt gemacht wurde. Es wird mich nicht davon abhalten erneut etwas von Jana Frey zu lesen weil sie Talent besitzt. Aber dieses Buch wird immer diesen bitteren Beigeschmack haben. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was für ein Trip... Von Cambion "Was machst du? Ich lasse das Leben auf mich regnen." Jana Frey hat sich mit ihrer humorvollen "Strenfrieda"-Serie bereits in die Leserherzen meiner Kinder geschlichen. So kam es, dass ich mir eines Tages spontan in der Buchhandlung ihr neues Buch schnappte. Ohne groß zu wissen, was mich erwarten würde. Nein, das stimmt so nicht. Ich wusste, dass Jana Frey sich in ihren Jugendbüchern durchgehend mit realen, ernsten Themen beschäftigt. Und so nahm ich an, dass es sich hier um ein ebensolches reales, ernstes Jugendbuch handeln würde. Trauer, dachte ich, wäre hier das Thema. Ja und Nein. So weit so gut. Ich lerne also die 17-jährige Cassandra Armandillo kennen, die mich als Ich-Erzählerin ganz nah in ihre Gedanken-, und Lebenswelt entführt. Mit einer gesunden Prise Humor berichtet sie über ihr Leben, in dem sie gezwungenermaßen, eine Weltenbummlerin ist. Sie folgt ihrer Mutter durch die halbe Welt und sagt dazu "Wir haben schon fast überall gewohnt, was natürlich bertrieben ist, niemand kann fast überall gewohnt haben. Aber ich kann Paris aufweisen und Prag und Alfumati- das liegt in Rumänien in der Region Walachei und das ist kein Witz." S. 7 Dieser gut dosierte, trockene Humor durchzieht das gesamte Buch. Die Sprache, die Frey benutzt, ist direkt, sie verzichtet auf überbordende Ausschmückung, sie bleibt ganz nah bei ihren Figuren und der Geschichte, die sie zu erzählen haben. Denn die hat es in sich. Was führte zu Kassandras derzeitigem Leben, warum fühlt

sie in sich immer fter eine Leere, warum plagen sie Abrume und was hat Myron damit zu tun? Nun, das sind all die Fragen, die auch der Klappentext dem Leser stellt und deren Antworten sich langsam entblttern, Seite um Seite, erfahre ich das ganze Ausmass des wohl gehetzten Familiengeheimnisses, das fatale Folgen fr die Gegenwart der Figuren hat. "Es hilft nichts, sich die Vergangenheit zurckzurufen, wenn sie nicht einigen Einfluss auf die Gegenwart ausbt. Charles Dickens" Der gesamte Plot, die detailliert gezeichneten Figuren, auch die vermeintlichen NebendarstellerInnen, die Folgen wirken nach. Sie beschftigen mich auch nach der letzten Seite. Die gesamte Geschichte ist fiktionalisiert, ja natrlich ist sie das, aber sie ist so intelligent erzht, so dicht, so authentisch, so schockierend, so ernchternd, so hoffnungsvoll, dass sie mich wirklich berhrt hat. In jeder Zeile.

Kurzbeschreibung Ein dunkles Familiengeheimnis von der Bestseller-Jugendbuchautorin Jana Frey  
Kassandra hat schon fast berall gewohnt: in Paris und Prag, auf Stromboli und in der Walachei. Daran ist ihre Mutter schuld: Sobald sie von der groen Unruhe gepackt wird, zieht sie um. Und jedes Mal muss Kassandra sich wieder neu einleben. Manchmal fhlt sie sich geradezu erdrckt. Und immer fter sprt sie, dass da etwas fehlt in ihrem Leben. Nur was? Hat es mit ihrer Vergangenheit zu tun? Warum hat ihre Mutter eigentlich jeglichen Kontakt zu den Groeltern abgebrochen? Kassandra will es herausfinden. Und dann entdeckt sie etwas, das ihr ganzes Leben auf den Kopf stellt  
Authentisch, packend, dramatisch Lesen!  
Pressestimmen  
Kassandras Erlebnisse gehen unter die Haut. (Kinder- und Jugendmedien Aargau 2013-05-14)  
Behutsam, mit Gespr fr die Lebenswelt ihrer jugendlichen Protagonisten, erzht Jana Frey die Geschichte eines zerstrenden Traumas. (Britta Lange Kieler Nachrichten 2013-07-03)  
Kurzbeschreibung Ein dunkles Familiengeheimnis von der Bestseller-Jugendbuchautorin Jana Frey  
Kassandra hat schon fast berall gewohnt: in Paris und Prag, auf Stromboli und in der Walachei. Daran ist ihre Mutter schuld: Sobald sie von der groen Unruhe gepackt wird, zieht sie um. Und jedes Mal muss Kassandra sich wieder neu einleben. Manchmal fhlt sie sich geradezu erdrckt. Und immer fter sprt sie, dass da etwas fehlt in ihrem Leben. Nur was? Hat es mit ihrer Vergangenheit zu tun? Warum hat ihre Mutter eigentlich jeglichen Kontakt zu den Groeltern abgebrochen? Kassandra will es herausfinden. Und dann entdeckt sie etwas, das ihr ganzes Leben auf den Kopf stellt  
Authentisch, packend, dramatisch Lesen!